

Kundgebung: Auftakt zum 48-Stunden-Wahlkampf in Neukölln

DIE LINKE Neukölln startet mit der Kundgebung: „Menschen vor Profite“ in den Wahlkampf-Endspurt

**am Freitag, 22. September 2017,
von 16 bis 19 Uhr
auf dem Alfred-Scholz-Platz
an der Karl-Marx-Straße.**

Schluss mit dem „Weiter-So“ der Großen Koalition, Schluss mit der Sparpolitik in Europa. Für eine Politik der Arbeiterinnen und Arbeiter, der abhängig Beschäftigten, der Mieterinnen und Mieter, anstatt der Politik für Banken und Konzerne!

Unsere Direktkandidatin Judith Benda trifft mit Initiativen aus Neukölln zusammen, um mit ihnen gemeinsam ihren Protest gegen die herrschende Politik kund zu tun.

Unter anderem sind die „Initiative Hufeisern gegen Rechts“, „Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus“, „Netzwerk fahradfreundliches Neukölln“ und das „Bündnis für bezahlbare Mieten in Neukölln“ angefragt. Außerdem sprechen Aktivist*innen von europäischen Schwesterparteien der LINKEN über die Prekarisierung der Lebensverhältnisse im Süden Europas.

Kommt zum Alfred-Scholz-Platz. Wir wollen um die letzten unentschlossenen Wählerinnen und Wähler kämpfen. Wir freuen uns über eure tatkräftige Unterstützung für DIE LINKE. auf den letzten Metern.

Quelle: http://archiv.die-linke-berlin.de/nc/wahlen/bundestag_2017/termindetail/artikel/kundgebung-auftakt-zum-72-stunden-wahlkampf-in-neukoelln/